

Pressemitteilung

Zukunft mitdenken:

Ausbildungsprojekt für Journalisten zum Querschnittsthema Nachhaltigkeit

Das gemeinnützige Netzwerk Weitblick startet eine journalistische Qualifizierungsinitiative

Berlin, September 2016. Nachhaltigkeit - das klingt für viele immer noch nach Tofu statt Rindfleisch oder Radtour statt Karibikurlaub, kurz: nach Verzicht statt Genuss. Doch Nachhaltigkeit befasst sich mit globalen Herausforderungen, unserem (Über-)Leben in der Zukunft und den Lösungen dafür. Damit diese Zukunftsfragen, die jeden angehen, auch jeden erreichen, braucht es nicht nur informierende, sondern vor allem informierte Journalisten. Und zwar in allen Ressorts. Denn Nachhaltigkeit berührt alle Themen und Ressorts - von Politik über Wirtschaft und Gesundheit bis hin zu Reisen - ein echtes Querschnittsthema also.

Darum hat der Verein Netzwerk Weitblick e.V. im Juli eine Bildungsinitiative für Journalisten gestartet, die realisiert wird in Zusammenarbeit mit Universitäten/Hochschulen, Journalistenschulen, Volontariatsausbildern sowie Weiterbildungseinrichtungen aus Deutschland und Österreich.

In den kommenden zwei Jahren werden Lehrkonzepte und -materialien für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Journalisten aus dem Netzwerk entwickelt. Zwölf Module sollen erarbeitet und mit den Projektpartnern erprobt werden. Denn es existieren bislang kaum Ausbildungsgänge, die das Querschnittsthema systematisch integrieren, wie Recherchen der Leuphana Universität Lüneburg und des Netzwerks Weitblick ergaben.

„Unser Ziel ist es, Journalisten ein Gespür für das Querschnittsthema Nachhaltigkeit und das Handwerkzeug für die damit verbundenen Fragestellungen, Herausforderungen und Lösungen zu vermitteln - damit sie in ihrem Berufsalltag andere Fragen stellen und aus neuen Perspektiven berichten“, erklärt die Vorstandsvorsitzende Susanne Bergius.

Die Initiative soll Journalisten quer durch alle Ressorts befähigen, Nachhaltigkeit in ihrer Berichterstattung immer mitzudenken, als einen Aspekt von mehreren, nicht stets als Hauptthema. „Journalisten müssen dafür das Handwerkzeug und das Sachwissen haben, um Zusammenhänge zwischen Entwicklungen zu erkennen und richtig einordnen zu können“, erläutert Heike Janßen, im Vorstand für die Qualifizierungsinitiative zuständig. „Zudem geht es um die Fähigkeit, so zu berichten, dass sie ihre Leser, Zuschauer und Zuhörer nicht entmutigen, sondern sie anregen, mit Optimismus an Lösungen zu arbeiten.“

Journalisten sollen informiert sein über ökologisch und sozial verträglichere Wirtschaftsweisen sowie über Modelle für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaften und

Ökonomien. Denn als Multiplikatoren haben sie einen erheblichen Einfluss auf die Diskussion, Meinungsbildung und Entscheidungsfindung in Wirtschaft und Gesellschaft, gerade auch zu Zukunftsfragen. Projektleiter ist der Diplom-Journalist Ingo Reich, der sich bereits in seiner Zeit als Handelsblatt-Redakteur und langjähriger Wirtschaftsjournalist ausführlich mit dem Querschnittsthema Nachhaltigkeit beschäftigte.

Das Projekt „**Entwicklung eines Qualifizierungsprogramms für Nachwuchs-journalist_innen zum Querschnittsthema Nachhaltigkeit**“ wird gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Zu den weiteren Förderern, Spendern und Sponsoren gehören sowohl Mitglieder des Netzwerks Weitblick als auch Stiftungen, Unternehmen, Finanzinstitute und Nichtregierungsorganisationen.



Auftakt der Bildungsinitiative von Netzwerk Weitblick ist das Projekt „**Nachhaltigkeit für Journalisten - Seminare zur Qualifizierung**“. In der zweiten Jahreshälfte 2016 sind sechs Seminare geplant. Die ersten Termine sind mit Hochschulen, Universitäten, Journalistenschulen und Weiterbildungseinrichtungen vereinbart. Das Projekt wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ.



Die Qualifizierungsinitiative wird realisiert mit freundlicher Unterstützung von diesen Förderern, Spendern und Sponsoren:

Bertelsmann Stiftung, BIB Fair Banking Stiftung, Evangelische Bank, Fritz Henkel Stiftung, Haspa Hamburg Stiftung / Dr. Wilfried Frei Stiftung, Misereor, RobecoSAM, Robert Bosch GmbH, Sparda Bank München, Ulrich Walter GmbH, Union Asset Management, Vescore, Volksbank – Mittweida.



Für Presseanfragen wenden Sie sich an:

Heike Janßen, heike.janssen@netzwerk-weitblick.org

Das 2015 gegründete "**Netzwerk Weitblick - Verband Journalismus & Nachhaltigkeit e.V.**" ist

- ein Service- und Vernetzungsangebot für Journalisten und Medienschaffende im gesamten deutschsprachigen Raum, die sich (auch) mit dem Querschnittsthema Nachhaltigkeit befassen oder befassen wollen,
- eine ressortübergreifende Bildungs- und Qualifizierungsinitiative, um Gespür und Urteilskraft zu stärken sowie hochwertigen Journalismus zur Zukunftsfähigkeit von Gesellschaften und Ökonomien zu fördern,
- ein Signal nach außen, um die thematische Relevanz des Themas „Nachhaltigkeit“ zu unterstreichen sowie den journalistischen Anspruch zur diesbezüglichen Information und Meinungsbildung.